

Düsseldorfer Stadttheater
 Direktion: Ludwig Zimmermann

Sonntag, den 21. März 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 4

Der Trompeter von Säckingen

Grosse romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einigen Originalliedern aus J. Victor von Scheffels Dichtung von R. Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, stud. jur.	Gustav Waschow
Conradin, Landsknechtstromper und Werber	Ernst Winter
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Robert Hutt
Der Rektor magnificus der Heidelberger Universität	Jahn Hofknecht

Studenten, Landsknechte und Werber, Pedelle, Kellerknechte. Ort der Handlung: Der Schlosshof in Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jähr. Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr von Schönau	Heinrich Gärtner
Maria, dessen Tochter	Hedwig Weingarten
Der Graf von Wildenstein	Ernst Bedau
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Alice Breden
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Eugen Albert
Werner Kirchhofer	Gustav Waschow
Conradin	Ernst Winter
Ein Diener des Freiherrn	Hugo Lazak
Ein Bote des Grafen	Cornelius Dobsky
Ein Kellerknecht	Wilhelm Buch
Der Narr	Carl Gericke

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Herolde, Hauensteiner Bauern, Volk, Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Ratsherren, Edeldamen, Landsknechte. Wirtin zum goldenen Knopf in Säckingen. Hauensteiner Dorfmusikanten. — Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: Nach dem 30 jährigen Kriege 1650.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg. Im 2. Akte: **Mal-Fest.** Vorkommende Personen: König Mai; Selma Seipel. Maiblume: Ida Schwenke. Waldmeister: Sophie Biedenbach. Tänze, ausgeführt von dem Ballettpersonal und der Ballettschule.

Nach dem 1. Akt (3. Bild) findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6 1/4 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Opernpreise

Zweimaliges Gastspiel des Kammersängers Anton van Rooy.
 Montag, den 22. März: **Das Rheingold.** Abonn. 5. Wotan: Anton van Rooy.
 Dienstag, den 23. März: **Die Walküre.** Abonn. 6. Wotan: Anton van Rooy.
Erhöhte Preise.

Zweimaliges Gastspiel der Königlich Bayrischen Hofschauspielerin Josefine Rottmann.
 Donnerstag, 25. März: **Rose Bernd.** Schauspiel in 5 Akten v. Hauptmann. Abonn. 8.
 Rose Bernd: Josefine Rottmann a. G. — Samstag, 27. März: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer. Abonn. 2. — Sappho: Josefine Rottmann als Gast.
Opernpreise
 Krank: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

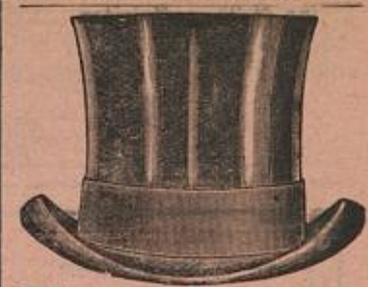
Matthaei

Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 in Damen-Konfektion,
 Kleiderstoffen,
 Teppichen u. Gardinen
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**
 Tonhallenstrasse 2,
 Graf Adolfstrasse 58
 Plücker & Wildt.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
 Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
 Kein Laden; das Lager ist nur
 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L.

In der „Frankfurter kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung“ vom Jahre 1797 findet sich nachstehender, von dem Bürgermeisteramt der weiland freien Reichsstadt Nürnberg unterm 15. August 1797 erlassene Steckbrief: „Es ist eine gewisse Operistin Namens Catharina Schröfl mit ihrem Amanten, dem Schauspieler Petrivi, weche sich beide bei hier anwesender unter Hochgräflich von Fuggerischer Intentane stehender Augspurger deutschen Schauspielergesellschaft laut eines von ihnen eigenhändig unterzeichneten Kontrakts d. d. 24. April dieses Jahres und zwar sie Schröfl als erste Sängerin, und er Petrivi, als zweiter Tenorist, auf ein Jahr engagiert haben, ohngeachtet ihrer ansehnlichen, allwöchentlich richtig erhaltenen Gage: mit einem an die Direktion noch über dieses schuldenden, sehr beträchtlichen Geldvorschusses Restes in den jüngst verwichenen Tagen von hier heimlicher und boshafter Weise entwichen, und haben durch diese bössliche Entweichung die Theaterdirektion in nicht geringen Schaden versetzt. — Es werden daher jede Ortsobrigkeit, in subsidium Juris et sub oblatione reciproci in similibus geziemend ersucht, die entwichene Madame oder Demoiselle Schröfl, wie sie sich zu nennen belieben wird, welche gross und stark von Person, dann an ihren schwarzen Haaren und grossem Mund kennbar, gleichwie ihr Verführer Petrivi, ein Tiroler von Geburt, der von schlankem langen Wuchs, auch an seinen braunen Haaren und stets gefütterten Waden, wie nicht minder an seiner Landessprache, welche er stark durch die Nase spricht, zu erkennen ist, auf betretenden Fall sogleich arretieren und sofort gegen Erstattung der Kosten ohne weiteres durch eine sichere Gelegenheit anhero ausliefern zu lassen“.

Liebevolles Urteil. Erster Schauspieler: „Na, lieber B., wie gefällt Ihnen denn unser neuer Kollege, der kleine N.?“ — Zweiter Schauspieler: „Wunderbares Spiel der allmächtigen Natur, in einem so kleinen Gefäss eine solche Fülle von Talentlosigkeit anzuhäufen!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorf'schen Geschäftsstellen des „Düsseldorf'schen General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorf'scher General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muire, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorf'scherstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, den 24. März, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen
Siegfried. Abonnement 7.

Donnerstag, 25. März: 1. Gastspiel der Königl. Bayrisch. Hofschauspielerin
Josefine Rottmann **Rose Bernd.** Abonnement 8.

Freitag, den 26. März, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen
Götterdämmerung. Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrassé zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Gärten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornapr. 486 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen, Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen Anthrazit
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

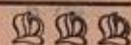
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

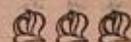
Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin
Bayertz

jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

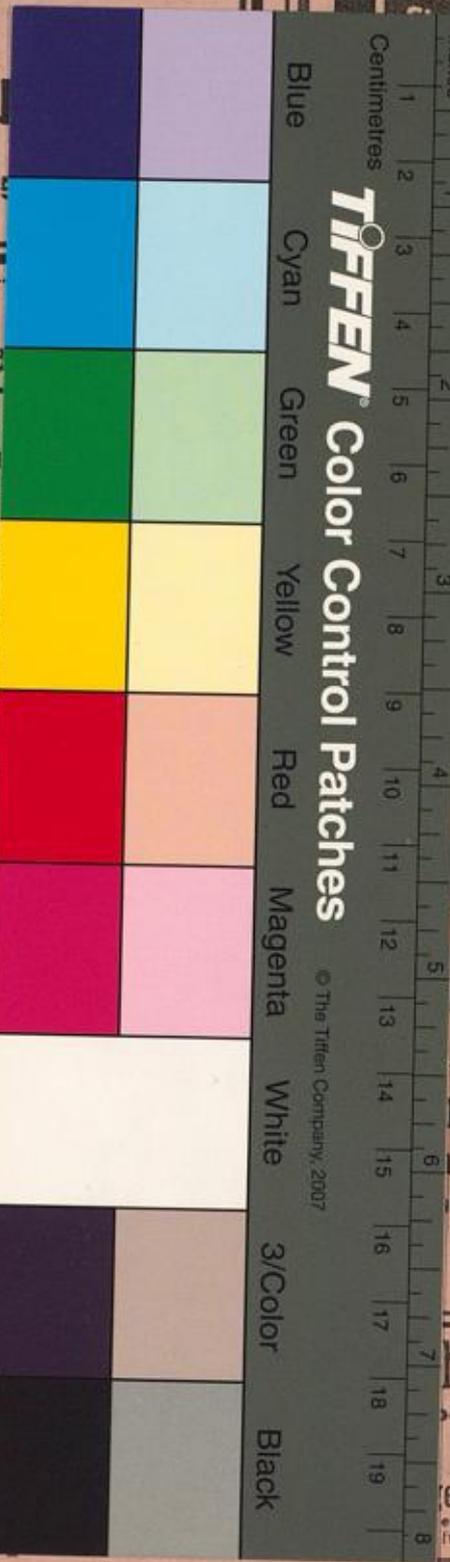
mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln
Tapeten - Lincrusta
Wandspannstoffe
 zeigen ergebenst an
Rheinisches Tapetenhaus Fau
 G. m. b. H.
 Schadowplatz 3

Putz
 mit
Geolin
 beste
 Metall-Politur
 nische Fabrik
 seldorf A.G.

Düsseldorfer Stadtthe
 Mittwoch, den 24. März, abends 7 Uhr: Der Ring
Siegfried. Abonnement 7.
 Donnerstag, 25. März: 1. Gastspiel der Königl. Bayrisch.
 Josephine Rottmann **Rose Bernd.** Abonnement
 Freitag, den 26. März, abends 7 Uhr: Der Ring
Götterdämmerung. Abonnement 1.
 Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vor
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestr
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Gärten,
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reih



Germania
 aupt-Bahnhof
 tklassiges
 Bier-Restaurant
 iche bis Nachts 12 Uhr
 vator-Bier
 ner Urquell
 und Dortmunder

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch
 meiner Privatwohnung Fürste
 wallstr. 83 I. entgegengenomme

el Royal
 auptbahnhof
 restaurant
 nnt guter Küche
 weisen à la carte ab 6 Uhr,
 Schluss der Theater

helm Krausen
 ber: Gottfr. Krausen
Kohlen
 genbrahm - Anthrazit
 echkoks in jeder Kornung
 für Zentralheizung